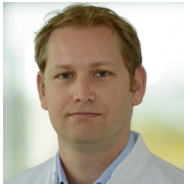


Team BG Klinik Tübingen



**Univ.-Prof. Dr. med.
Tina Histing**
Ärztliche Direktorin und Direktorin
der Klinik für Unfall- und Wieder-
herstellungschirurgie



**Dr. med. univ.
Stephan Riedmann**
Leitender Arzt der Sektion Endoprothetik,
Schwerpunkt Hüftendoprothetik



Götz-Friedrich Wenig
Leitender Arzt der Sektion Endoprothetik,
Schwerpunkt Knieendoprothetik

Team Sportmedizin Universitätsklinikum Tübingen



**Prof. Dr. med.
Andreas Nieß**
Ärztlicher Direktor
Abteilung Sportmedizin
Universitätsklinikum Tübingen



**Dr. med.
Pia Janßen**
Leitende Oberärztin Sportorthopädie



Terminvereinbarung

Patientensekretariat Endoprothetik
Tel.: 07071 606-1838 | oder online



Terminvereinbarung

Patientensekretariat
Tel.: 07071 29-86493 | oder online



Spitzenmedizin
menschlich

**Interdisziplinäre
Arthrosebehandlung**

Klinik für Unfall- und Wiederherstellungschirurgie
BG Klinik Tübingen

Medizinische Klinik, Abteilung für Sportmedizin
Universitätsklinikum Tübingen

Arthrose

Die Arthrose (Gelenkverschleiß) von Hüft- und Kniegelenk kann ohne vorheriges Unfallereignis (primäre Arthrose) oder als Folge einer Verletzung oder eines Bruches (sekundäre bzw. posttraumatische Arthrose) entstehen. Die Arthrose des Hüftgelenkes ist sogar unter bestimmten Bedingungen durch die gesetzliche Unfallversicherung als Berufskrankheit anerkannt.

Unsere Endoprothesenspezialisten beraten Sie dazu gern.



Quelle: BG Klinik Tübingen – Röntgenbilder einer Arthrose des Hüftgelenkes und des Kniegelenkes

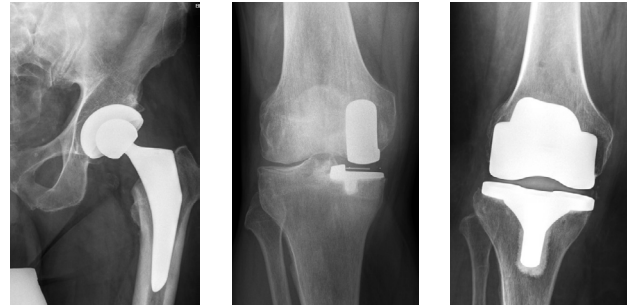
Operatives Therapiekonzept

Wenn alle konservativen Therapiemöglichkeiten ausgeschöpft sind, ist der künstliche Gelenkersatz (Endoprothese) indiziert.

Das Team der **Endoprothetik der BG Klinik Tübingen** verfügt über ein breites Spektrum der konservativen und operativen Therapie und berät Sie gern.

Endoprothesen werden in der BG Klinik Tübingen muskelschonend (minimalinvasiv) eingebracht und können in der Regel direkt nach der Operation vollbelastet werden. Erfahrene Physiotherapeuten begleiten bei den ersten Schritten mit dem neuen Gelenk.

Mit fast 1.000 pro Jahr erfolgreich versorgten Patientinnen und Patienten mit einer Hüft- oder Knieendoprothese besteht eine hohe Expertise.



Quelle: BG Klinik Tübingen – Röntgenbilder einer Hüft-Totalendoprothese, einer Schlittenprothese am Kniegelenk und einer Knieendoprothese

Konservatives Therapiekonzept

Bevor die Entscheidung zur operativen Versorgung mit einem künstlichen Gelenkersatz getroffen wird, sollten zuvor die konservativen Therapiemaßnahmen ausgeschöpft werden. Hier sind insbesondere nicht-medikamentöse Verfahren hervorzuheben, die im Sinne einer Lebensstilintervention nachhaltig die Beschwerden lindern und die Funktionsfähigkeit verbessern können.

Die Sportmedizinische Abteilung des Universitätsklinikums Tübingen hat sich in Forschung und Praxis auf diese Therapieangebote spezialisiert.

Hierzu gehören beispielsweise das 6-monatige AMPeL-Programm (Arthrose Management Programm ermöglicht Lebensstiländerung) und das 12-wöchige Tübinger Hüftkonzept (THüKo).



Quelle: Jochen Tack

Darüber hinaus bietet die Abteilung Sportmedizin eine motorische Funktionsdiagnostik sowie klinische Gang- und Laufanalysen an.

Gern berät Sie das Team der **Sportmedizin des Universitätsklinikums Tübingen** zu diesen Behandlungsmöglichkeiten.

